

# Mit Humor und Lene Voigt

Zum „GAGGAUDEDCHEN“-WETTBEWERB waren Mädchen und Jungen aus Leipzig, Dresden, Chemnitz und Delitzsch am Start



Sie konnte sich über einen Preis freuen: Die zwölfjährige Lija aus Leipzig. Fotos: T. Thalheim



Das mittlerweile berühmte Gaggaudebbchen fertigte die Keramikerin Carola Mockler.

**LEIPZIG.** Das Motto hat Lene Voigt höchstpersönlich vorgegeben: „Habt ihr was Schwieriges mal vor, geht ran mit Mut und Humor.“ Und diesen Anspruch haben sich vor kurzem 43 Mädchen und Jungen aus Leipzig, Delitzsch, Dresden und Chemnitz zu Herzen genommen, als es zum 27. Rezitationswettbewerb der Lene-Voigt-Gesellschaft nach Leipzig ging.

Der trägt bekanntermaßen den Titel „Gaggaudebbchen“ (für Nicht-Sächsinen und -Sachsen „Kakaotöpfchen“) und wartet auf sehr unterhaltsame Weise beherrzigt mit von den Schülerinnen und Schülern vorgetragenen Texten, Geschichten und Spielszenen auf. Und das kam bestens an beim Publikum in der Turnhalle der Leipziger Lene-Voigt-Schule –

einmal mehr ein Beweis für die Beliebtheit der Mundart.

## „HASTE GUT GEMACHT“

Amal Klugmann aus Leipzig-Stadtmitte war mit ihren fünf Jahren die jüngste Teilnehmerin – dank der Unterstützung von Oma Bärbel, die ihr beim Lernen des Gedichts sehr geholfen hatte. Und sie erzählt, dass die Oma ihr sehr oft schöne Geschichten vorlese. Und von der Freude darüber, dass ihr Auftritt vorbei ist – vor dem hatte Amal dann doch eine Menge Bammel. „Haste gut gemacht“, lobt ihre Tante Susanne Hase, Lehrerin an der Pestalozzischule in Böhlitz-Ehrenberg,

Diese Schule hatte immerhin auch drei Kinder in den Wettbe-

werb geschickt. Wobei dieser für alle Kinder eine Überraschung bereithielt – es gab ein Zertifikat und ein Geschenk. Die drei Besten bekamen auch diesmal wieder als ersten Preis ein besonderes, von der Keramikerin Carola Mockler entworfenes und produziertes „Gaggaudebbchen“.

Die Idee zu diesem ganz besonderen Wettbewerb in der Voigt'schen Dichtkunst hatte der Vorstand der Lene-Voigt-Gesellschaft im Jahr 1999: Ausgehend von dem Wettstreit um die „Gaffeeganne“ für Erwachsene entstand das „Gaggaudebbchen für Kinder und Jugendliche. Nunmehr findet dieses alljährlich einmal statt und zwar immer in Leipzig, statt – unter großem Anklang in den Schulen des Freistaats, was die rege Beteiligung zeigte. So waren neben der Leipziger Pestalozzi- und der Lene-Voigt-Schule noch die Valentina-Tereschkowa-Grundschule und die Berufsbildende Schule Lene Voigt aus Chemnitz, die Arthur-Becker-Oberschule aus Delitzsch sowie die neue Walddorfschule und die 62. Oberschule Friedrich Schiller dabei. Deshalb ist die Lene-Voigt-Gesellschaft stolz auf den Erfolg dieses Wettbewerbs, in dem viel Arbeit in der Vorbereitung steckt.

## VIELE DANKESWIRTE

Ach ja: Nicht nur die jungen Künstlerinnen und Künstler sind happy wenn sie von der Bühne gehen – auch die Lehrerinnen und Lehrer die natürlich jeweils mit von der Partie sind, haben immer wieder viele Dankesworte an die Lene-Voigt-Gesellschaft auf ihren Lippen. Klar, zum Schluss gibt es noch eine Kostprobe von Lene Voigt: „Solange noch der Gaffeedobb steht in der Ofenröhre, find ich die ganze Wäld dibbdoob, da stert mich gee Gemähre.“

TRAUDEL THALHEIM

# Wenn jede einzelne Sekunde zählt ...

Eine schnelle Reaktion bei **HERZ-KREISLAUF-STILLSTAND** ist das A und O

**LEIPZIG.** Bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde – dies weiß Herr B. aus eigener Erfahrung. Und er blickt auf einen Donnerstag im vergangenen Frühjahr zurück, an dem ihm die schnelle Reaktion der eigenen Familie das Leben rettete.

Eigentlich hatte ich vorher keine Beschwerden, nur leichte Rückenschmerzen am Tag zuvor, aber das war eigentlich nichts Ungewöhnliches“, erzählt er Was in der darauffolgenden Nacht passieren sollte, ahnte er da noch nicht. Seine Ehefrau erzählt: „Gegen ein Uhr wurde ich wach und bemerkte, dass mit meinem Mann etwas nicht stimmt. Sein Gesicht war rot, er krampfte, röchelte und war nicht mehr ansprechbar. Ich fühlte auch keinen Puls mehr. Im ersten Moment war ich vor Schreck wie gelähmt, habe dann aber sofort meine Tochter geweckt und ihr gesagt, sie solle schnell den Notruf 112 alarmieren.“

Währenddessen begann Frau B. unverzüglich mit der Herzdruckmassage. „Du musst drücken, drücken, drücken, habe ich mir immer wieder gesagt“, so die zierliche Frau. „Ich habe das dann einfach immer weiter gemacht, bis die Rettungskräfte mich ablösten.“ Zeitgleich hielt ihre Tochter ständigen Kontakt zur Leitstelle des Rettungsdienstes. Diese hatte sofort einen Rettungswagen und ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr zum Wohnort der Familie losgeschickt. „Dadurch waren wir immer über die aktuelle Position der Helfer informiert. Die Gewissheit, dass Hilfe unterwegs ist und die Anweisungen aus der Leitstelle haben uns sehr geholfen“, sagt Frau B. Nach rund



Das UKL beteiligt sich regelmäßig an der Woche der Wiederbelebung und bietet dabei Schulungen und Mitmachaktionen zur korrekten Durchführung einer Herzdruckmassage an. Foto: Stefan Straube/UKL

zehn Minuten waren die Helfer vor Ort, konnten ihren Mann defibrillieren, weiterrufen und soweit stabilisieren, dass er für den Transport ins Universitätsklinikum Leipzig (UKL) bereit war. Hier wurde per EKG eine Durchblutungsstörung am Herzen diagnostiziert. Im Herzkatheterlabor des UKL wurde das verstopfte Gefäß unverzüglich wiedereröffnet und ein Stent gesetzt. „Es war sehr erfreulich, dass es ihm wenige Stunden später bereits deutlich besser ging“, sagt PD Dr. Karsten Lenk, Geschäftsführender Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Kardiologie des UKL und diensthabender Arzt jener Nacht. Nach der Stentversorgung wurde Herr B. auf die Intensivstation verlegt, die er aber bereits wenige Tage später wieder verlassen konnte.

Diese schnelle Erholung ist nicht selbstverständlich. „Entscheidend waren dafür der un-

verzügliche Beginn der Reanimation des Patienten durch seine Ehefrau und generell das besonnene und zielführende Agieren der Angehörigen, gerade in einer solch außergewöhnlich belastenden Situation“, hebt der Kardiologe hervor und fährt an die Familie gewandt fort: „Sie haben damit ihrem Ehemann und Vater das Leben gerettet. Dies verdient unseren größten Respekt.“

„Tritt ein plötzlicher Herz-Kreislauf-Stillstand auf, sind die ersten fünf bis zehn Minuten entscheidend“, betont PD Dr. Karsten Lenk. „Eine schnelle und zielführende Hilfe kann hier über Leben und Tod des Patienten entscheiden und mithelfen, bleibende Schäden zu vermeiden.“ Damit in solchen Fällen unverzüglich Hilfe vor Ort ist, hat die Stadt Leipzig im Januar vergangenen Jahres die „Region der Lebensretter“ gestartet.

Seitdem werden über eine spezielle App ehrenamtliche Ersthelfer zu einem Einsatz gerufen, wenn sie sich in der Nähe eines abgesetzten Notrufs aufhalten. Bevor der Rettungsdienst zur Stelle ist, können sie bereits mit der Kardiologie beginnen. Bisher haben sich mehr als 1500 Ersthelfer registriert, die in circa 200 Fällen alarmiert wurden.

Daneben bieten Vereine wie der Herztöne Leipzig konkrete Maßnahmen an, um Leben zu retten. Am Universitätsklinikum Leipzig (UKL) werden verschiedene Reanimationskurse für medizinisches Personal und Laien durchgeführt. Als Mitarbeiterin eines ambulanten Pflegedienstes nimmt auch Frau B. regelmäßig an Erste-Hilfe-Kursen teil – und sie empfiehlt jedem den Besuch eines Kurses, um Wissen aufzufrischen und sicherer mit Notsituationen umgehen zu können. **RED.**

**Fleischerei Reißaus**

Unser Angebot für die Woche vom 22.06. - 27.06.2026

Römerbraten herzhafte im Geschmack 100 g 0,89 €	Dienstag, gebackene Haxe Stück 4,99 €
Montag - Mittwoch Schweineleber 100 g 0,39 €	ab Mittwoch, Holzfällerscheiben 100 g 0,79 € aus dem Schweinerücken

Angebote solange der Vorrat reicht!

Unsere Filialen: Am Ratzelbogen/Kiewer Str. in Leipzig-Grünau • im NORMA in Schkeuditz, Modelwitzer Str. 1 • in Taucha, Poststraße 1

**78 Jahre Dampfbettfedernreinigung Weiß**

Seit 34 Jahren in der Region Leipzig tätig.

**ACHTUNG!!!**

Wir sind nur noch bis zum 26.06.26 im Pöna Park - Eingang 3 - gegenüber der Feuerwehr - täglich von 9 - 19 Uhr für Sie da! Ab 29.06.26 sind wir dann in Grimma an der DIETL-Tankstelle.

Kissen 8,00 €	Oberbett 15,00 €	Karo-Stepp 20,00 €
---------------	------------------	--------------------

Fertigstellung am selben Tag. Große Auswahl an Federn und Inletts.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung! ☎ 0171/8 35 97 49

# Ambulanter Pflegedienst in Leipzig-Gohlis – Unterstützung mit Herz und Kompetenz

ANZEIGE

**LEIPZIG.** Seit 35 Jahren steht der Pflegedienst Ambulantis Sylvia Ohnsorge für zuverlässige und individuelle Pflege. Mit unserem mobilen Pflegedienst unterstützen wir Seniorinnen und Senioren dabei, möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung zu leben. Unser Team ist täglich in Leipzig-Gohlis sowie den Stadtteilen Eutritzsch, Wahren, Stahmeln, Möckern, Lindenthal und Zentrum-Nordwest unterwegs. Wir versorgen Menschen mit Pflegegrad 1 bis 5 und bieten ein breites Leistungsspektrum – von der Grundpflege und medizinischen

Behandlungspflege über hauswirtschaftliche Unterstützung bis hin zur sozialen Betreuung.

Dabei geht es uns aber nicht nur um die pflegerische Versorgung. Ein freundliches Gespräch, ein offenes Ohr und die persönliche Zuwendung gehören für uns ebenso im ganz normalen Alltag dazu. Denn Pflege bedeutet für uns, Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation zu begleiten und zu unterstützen.

Aktuell nehmen wir noch Neukunden auf. Gerne beraten wir Sie persönlich zu den Möglichkeiten der ambulanten Pflege

und unterstützen Sie bei allen Fragen rund um die Pflegegrade und Leistungen der Pflegekasse. Der Kontakt für alle Interessierten: Sylke Just, Tel.: 0341 5902990

☑ **Pflegedienst Ambulantis Sylvia Ohnsorge – Für Pflege mit Herz seit 35 Jahren!**

Mit dem mobilen Pflegedienst unterstützt das Team von Ambulantis Sylvia Ohnsorge beim selbstbestimmten Leben in vertrauter Umgebung. Foto: SO Ambulantis



## MEDIZINISCHE NOTDIENSTE

**Bereitschaftspraxen Universitätsklinikum**  
**Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich:** Liebigstraße 20-22, Haus 7.1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi., Fr.: 14 – 22 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 22 Uhr;  
**Chirurgischer Behandlungsbereich:** Liebigstraße 20, Haus 4 (Haupteingang), 04103 Leipzig; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 8 – 22 Uhr;  
**Augenärztlicher Behandlungsbereich:** Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi.: 14 – 22 Uhr; Fr.: 14 – 20 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 20 Uhr;  
**HNO-ärztlicher Behandlungsbereich:** Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi.: 14 – 22 Uhr; Fr.: 14 – 20 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 20 Uhr

**Bereitschaftspraxis Kinderkrankenhause**  
**Allgemein-Chirurgische Bereitschaftspraxis:** Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19

**Notfallzentrum Dr. Fiegert**  
 Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig, Telefon: 0341 2158590; Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 8 – 13 Uhr

**Bereitschaftspraxis am Klinikum St. Georg**  
**Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich:** Delitzscher Straße 141, Haus 3, 04129 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr;  
**Kinderärztlicher Behandlungsbereich:** Delitzscher Straße 141, Haus 3, 04129 Leipzig, Mo., Di., Do. 19 – 21 Uhr, Mi., Fr. 14 – 21 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 21 Uhr

**Bereitschaftspraxis Universitätsklinikum**  
**Allgemein-Chirurgische Bereitschaftspraxis:** Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19

**Uhr**  
**Allgemein-, kinder- und fachärztliche Bereitschaftsdienste**  
 dringende Hausbesuche und Informationen zu diensthabenden Praxen (bundeseinheitlich) Telefon: 116117  
 erreichbar: Mo., Di., Do.: 19 – 7 Uhr des Folgetages; Mi., Fr.: 14 – 7 Uhr des Folgetages; Wochenende, Feiertage, Brückentage, 24., 31.12.: 7 – 7 Uhr des Folgetages

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
 diensthabende Ärzte: www.kvsachsen.de

**24-Stunden-Notfallaufnahme des Universitätsklinikums**  
 Zugang über Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Telefon: 9717800

**HELIOS Park-Klinikum**

**Leipzig**  
 Notfallzentrum (24 Stunden), Strümpellstraße 41, Telefon: 8642445

**Klinikum St. Georg, Standort Eutritzsch**  
 Notaufnahme, Kindernotaufnahme (24 Stunden), Telefon: 909 3404

**Ev. Diakonissen-Krankenhaus Leipzig**  
 Notaufnahme (24 Stunden), Georg-Schwarz-Straße 49, Telefon: 4445010

**St.-Elisabeth-Krankenhaus Leipzig**  
 Notfallambulanz (24 Stunden), Biedermannstraße 84, Telefon: 3959 6300

**Brustschmerz-Ambulanz**  
 am Herzzentrum Leipzig (24 Stunden), Strümpellstraße 39, Probstheida, Telefon: 865 252222

**Infos zum zahnärztlichen Notdienst**  
 www.zahnaerzte-in-sachsen.de

**Dienstabende Apotheken**  
**Sonntag, 21. Juni 2026 8 bis 8 Uhr des Folgetages:**  
 Apotheke im HIT Alte Messe Straße des 18. Oktober 44 04103 Leipzig Telefon: 0341 2255300

Medici-Apotheke Lützner Straße 164 04179 Leipzig Telefon: 0341 490940

Fontane-Apotheke Yorckstraße 56 04159 Leipzig Telefon: 0341 9010991

Apotheke Paunsdorf Rieser Straße 38 04328 Leipzig Telefon: 0341 259150  
 Alle Angaben ohne Gewähr

**35 Jahre ambulantis Sylvia Ohnsorge**

**Liebevolle Betreuung und Pflege in Leipzig seit 35 Jahren!**

- Betreuungsdienst für Betreutes Wohnen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Ambulanter Dienst

Wir beraten Sie gerne!

☎ 0341 / 590 2990 ✉ info@s-ohnsorge.de